a) Organisation der Samtgemeinde Bersenbrück ab 01.05.2020

Samtgemeindebürgermeister Wernke berichtet, dass die Verwaltung der Samtgemeinde Bersenbrück seit dem 01.05.2020 eine neue Struktur hat. Es wurde ein weiterer Fachdienst eingeführt, sodass die Verwaltung nunmehr in 5 Bereiche eingeteilt ist. Der Bereich „Personal, Organisation und IT“ wurde aus dem Fachdienst II in einen eigenständigen Fachdienst I ausgegliedert. Geleitet wird der neue Fachdienst von Jens Droppelmann, der zuvor Teamleiter im alten Fachdienst II - Team Service war. Gerade der Personal- und IT-Bereich nimmt von Jahr zu Jahr einen höheren Stellenwert mit den dazu verbundenen organisatorischen Maßnahmen ein. Aus seiner Sicht ist daher eine Eigenständigkeit dieses Bereiches notwendig.

Die Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus sowie zukünftig der Bereich „ÖPNV“ werden dem Fachdienst II zugeordnet. Die Stabstelle wird es in der jetzigen Form somit nicht mehr geben. Der Bereich der Wirtschaftsförderung ist eng verzahnt mit dem Finanzbereich. Daher ist die Zusammenlegung dieser beiden Fachgebiete zu einem Fachdienst sinnvoll. Andreas Güttler wird als Erster Samtgemeinderat sowie Fachdienstleiter weiterhin diesen Bereich führen. Die alte Stabstelle Wirtschaftsförderung mit dem Wirtschaftsförderer Ewald Beelmann wird aufgelöst. Nach Auffassung von Samtgemeindebürgermeister Wernke wird eine Ebene dazwischen benötigt, damit eine verwaltungsmäßige Abarbeitung von Anträgen aus der Wirtschaft erfolgen kann. Auch das Zugehen auf die Wirtschaft könne strukturierter laufen.

Samtgemeindebürgermeister Wernke betont, dass er sein Amt so ausführen wolle, dass er keinen direkten Eingriff auf die Wirtschaft habe. Diese Aufgabe soll der Erste Samtgemeinderat Andreas Güttler ausführen, weil er sich zum einen in dieser Gegend sehr gut auskennt und zum anderen, weil er gut vernetzt ist und eine Vertrauensperson auf diesem Gebiet ist. Herr Wernke ist der Überzeugung, dass Andreas Güttler als Wirtschaftsförderer die Samtgemeinde Bersenbrück voranbringen kann, weil er die richtige Ansprache an die Menschen hat und innovativ ist. Dies sei gerade im Tourismusbereich und beim Aufbau des ÖPNV sehr wichtig. Der Fachdienst II ist in zwei Teams unterteilt. Jürgen Heyer ist Teamleiter für den Bereich Finanzen und Ewald Beelmann ist Teamleiter für die Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Unverändert bleiben die Fachbereiche III „Bauen, Planen und Umwelt“ mit Fachdienstleiter Reinhold Heidemann und der Fachdienst IV „Ordnung, Bürgerservice und Soziales“ mit Fachdienstleiter Andreas Schulte. Der einstige Fachdienst I „Bildung und Familie“ wird zu Fachdienst V. Die Leitung übernimmt weiterhin Fachdienstleiterin Dagmar Röben-Guhr.

b) Corona-Pandemie

Samtgemeindebürgermeister Wernke teilt mit, dass das Thema Corona die Samtgemeindeverwaltung enorm beschäftigt. Jeden Tag findet eine Sitzung des „Krisenstab Corona“ statt. Es seien täglich gut 50 E-Mails vom Vortag mit neuen Verordnungen oder Allgemeinverfügungen des Landkreises zu verarbeiten, um den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bersenbrück Sicherheit zu geben, damit sie vernünftige Auskünfte geben können. Die Samtgemeindeverwaltung achtet sehr darauf, dass sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet. Von 29 registrierten Fällen in der Samtgemeinde Bersenbrück sind derzeit noch 6 akut positiv getestet. Dies sei ein gutes Ergebnis. Das Konzept hat bislang gut gegriffen. Das Problem liegt derzeit bei den Kindertagesstätten. Anfangs hätten pro zugelassener Gruppe nur 5 Kinder betreut werden dürfen. Seit Montag, dem 11. Mai 2020, seien die strengen Bestimmungen gelockert worden. Somit können nun in Gruppen für Kinder unter 3 Jahren 8 Kinder, in Gruppen für Kinder über 3 Jahren 13 Kinder und in den Schulen bei Kindern von der Einschulung bis zum 14. Lebensjahr 10 Kinder betreut werden. In den Kitas wurde ein Schichtbetrieb eingeführt. Dadurch könne ein Großteil der Kinder betreut werden.